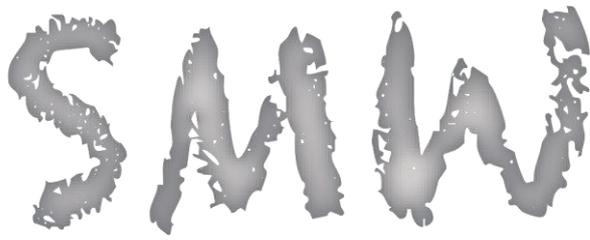


2. Regionalkonferenz



Schule
MIT
Wissenschaft

Südwest | 21.03. – 23. 03.2025

für Schülerinnen und Schüler

Eine Veranstaltungsreihe des MIT Club of Germany e.V.

<https://www.schule-mit-wissenschaft.de>

Veranstaltungsort:

Campus der Universität des Saarlandes,
Campus A3 3 | Aula
66123 Saarbrücken

In dieser Broschüre:

Schule MIT Wissenschaft | Mission

Unterstützer

Veranstaltungsplan

Referenten & Vorträge

Anfahrtshinweise

Lageplan

Ansprechpartnerin

Stand: 18. März 2025

„**SMW für Schülerinnen und Schüler**“ – unter diesem Titel veranstaltet der MIT Club of Germany e.V. eine mit hochkarätiger Fachexpertise besetzte Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassenstufen im Saarland.

Die Grundidee dabei ist, motivierte und engagierte Schülerinnen und Schüler für die Naturwissenschaften zu begeistern. Zudem möchten wir Jugendliche mit dieser Veranstaltung darin bestärken, eine Ausbildung oder ein Studium im Bereich der Naturwissenschaften aufzunehmen.

Eine naturwissenschaftliche Grundbildung sowie die Fähigkeiten, naturwissenschaftliches Wissen anzuwenden, naturwissenschaftliche Fragen zu erkennen und aus evidenten Belegen dann Schlussfolgerungen ziehen zu können, erscheint uns mehr denn je als eine für eine demokratische Gesellschaft geradezu fundamentale Kompetenz.

Dafür benötigen Lernende Informationen aus erster Hand, also aus der Sichtweise von Forschenden und Lehrenden. Nur mit diesem Wissen gelingt es ihnen, Falschmeldungen, auch *Fake News*, als solche zu erkennen. Darüber hinaus ermöglicht eine naturwissenschaftliche Grundbildung den Jugendlichen, sich an Diskussionen über Wissenschaft, Technologien und Nachhaltigkeit beteiligen und für sich selbst Schlüsse für ihr persönliches Handeln ziehen zu können.

Ein weiteres Anliegen dieser Veranstaltung ist es, motivierten und engagierten Schülerinnen und Schülern Anerkennung und Wertschätzung entgegenzubringen. Konkret: die Schulen, welche nach einer Bewerbungsphase an der Veranstaltung teilnehmen dürfen, können motivierte und engagierte Schüler und Schülerinnen selbst auswählen.

Zudem dürfen 25 Teilnehmende des diesjährigen Wettbewerbs Jugend forscht an der Veranstaltung teilnehmen, denn sie haben bereits ein außergewöhnliches Engagement im Rahmen des Wettbewerbs gezeigt und wochenlang, oftmals auch außerhalb der normalen Unterrichtszeit, an ihrem Projekt gearbeitet.

Außerdem möchten wir Jugendliche darin bestärken, ihren gewählten Lebensweg trotz der damit verbundenen Mühen, Hindernisse und unvermeidlichen Misserfolge unbeirrt fortzusetzen, indem u.a. auch ein Nobelpreisträger einerseits über seine Misserfolge und Rückschläge berichtet, andererseits aber auch von seinem endgültigen Erfolg, der höchsten Auszeichnung im Bereich der Naturwissenschaften, dem Nobelpreis.

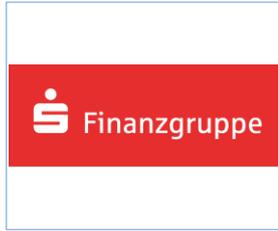
Abgerundet wird diese Veranstaltung mit Pausen, in denen die Schülerinnen und Schüler ausreichend Zeit haben, sich mit den Referentinnen und Referenten, den unterstützenden Firmen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Universität auszutauschen.

Unterstützer

Erfolg gründet sich in der Regel auf Teamarbeit. Zum Erfolg und Gelingen dieser Veranstaltungsserie tragen eine Reihe von Unterstützern bei. *Schule MIT Wissenschaft* wäre nicht möglich ohne unsere

Partner und Förderer





Veranstaltungsplan

Änderungen im Programmablauf sowie der Wechsel einzelner Referenten bleiben vorbehalten. Eine Verpflichtung zur Durchführung einzelner Programmpunkte besteht nicht. Geringfügige Änderungen im Ablauf sind möglich.

Freitag, 21 März 2024	
ab 07:30	Transfer von der Schule zur Universität des Saarlandes (die einzelnen Abfahrtszeiten werden den Schulen rechtzeitig bekanntgeben)
08:50	Begrüßung Aula der Universität des Saarlandes
09:00 – 09:45	Vortrag 1 Am Limit <i>Alexander Huber</i> Profibergsteiger und Extremkletterer
09:45	Fragen an den Referenten / Diskussion
10:00 – 10:30	Pause – Essen und Trinken
10:30 – 11:15	Vortrag 2 Von kleinen Ideen zu großen Innovationen: BMW's revolutionäres Farbwechsel-Auto – Inspiration für junge Denker <i>Dr. Stella Clarke</i> BMW-Group München
11:15 – 11:30	Fragen an die Referentin / Diskussion
11:30 – 12:00	Pause – Essen und Trinken
12:00 – 12:30	Vortrag 3 Eine 40-jährige Reise - oder für was ich einen Nobelpreis in Physik bekommen habe <i>Prof. Dr. Reinhard Genzel</i> Max-Planck-Institut für extraterrestrische Physik, Garching
12:30 – 13:00	Fragen an den Referenten / Diskussion
13:00	Ende der Veranstaltung und Transfer zur Schule

Referentinnen/Referenten & Vorträge

Alexander Huber

Profibergsteiger und
Extremkletterer

Vortrag 1 | Am Limit

**Freitag, 09:00 – Aula der
Universität des Saarlandes**

Als Bergsteiger ist Alexander Huber in der steilen Welt der Berge körperlich wie auch mental oft genug an die Grenzen gegangen. Es ist eben nicht nur die physische Kraft, die einen erfolgreichen Bergsteiger auszeichnet, sondern ganz im Gegenteil: die wahren Pioniere waren schon immer diejenigen mit der größten visionären Kraft!

Dabei ist es mehr als offensichtlich, dass sich Ideen und Visionen nur dann erfolgreich umsetzen lassen, wenn geschickte Strategie und Planung die Grundlage bilden – nur so lässt sich das vorhandene Potential voll ausschöpfen. Die dazu notwendige Motivation wird dabei immer nur von der grundsätzlichen Freude am Schaffen generiert: die Passion als Quelle der Kraft!

Das eingespielte Team Alexander und Thomas beginnt sich bereits in ihrer Kindheit zu bilden. Sie suchen gemeinsam nach Herausforderungen und tragen als Seilpartner aber dennoch Eigenverantwortung. Die Passion Berg steht als Metapher für das Leben und lässt Raum für Betrachtungen von beeindruckend bildgewaltigen Standpunkten. Denn es ist nicht der Berg, den man bezwingt, sondern immer nur das eigene Ich!

Zur Person

Der 1968 geborene staatlich geprüfte Berg- und Schiführer zog es 1998 vor, seine wissenschaftliche Laufbahn als Physiker an den Nagel zu hängen und einem unbekanntem Weg in die Bergwelt zu folgen. Das Bergsteigen in jeder seiner Formen in den verschiedensten Ländern der Erde ist seine Passion. Durch Kraft und Wille konnte er sich seitdem immer wieder neue Träume erfüllen. Der elfte Grad im Sportklettern, erste Routen des elften Grades in alpinen Wänden, die Freikletterrouten und Speed-Rekorde an den Bigwalls des Yosemite, die erste Rotpunktbegehung der weltberühmten „Eternal



Flame“ am Nameless Tower, die Erstbegehung der Westwand des Siebentausenders Laktok II und die Free-Solo-Begehung der Direttissima an der Großen Zinne sind die Eckpunkte seines Lebens als Bergsteiger.

Darüber hinaus treten Alexander und sein Bruder Thomas auch erfolgreich in der Öffentlichkeit auf. Neben ihren fünf in vier Sprachen übersetzten Büchern sind es vor allem die mittlerweile mehr als 500 Vorträge, mit denen die Brüder weltweit ihr Publikum begeistern. Durch ihre bergsteigerischen Leistungen sowie durch die zahllosen in der Fachpresse veröffentlichten Artikel mit nicht weniger als 80 Titelseiten zählen die Brüder zu den erfolgreichsten Bergsteigern unserer Zeit. Doch sie begeistern auch die breite Öffentlichkeit, neben Artikeln in allen Printmedien sind es die zahlreichen Auftritte im Fernsehen, in denen sie von ihren Grenzgängen erzählen. Im März 2007 erschien der mit dem Bayerischen Filmpreis und dem Deutschen Kamerapreis ausgezeichnete Film „Am Limit“ in den Kinos. Als Botschafter des bayerischen Sports wurden Thomas und Alexander 2008 und 2023 zweimal mit dem Bayerischen Sportpreis ausgezeichnet, 2010 erhielt Alexander die Bayerische Staatsmedaille und 2023 den Bayerischen Verdienstorden.

Dr. Stella Clarke

BMW Group München

Vortrag 2 | Von kleinen Ideen zu großen Innovationen:

BMW's revolutionäres Farbwechsel-Auto – Inspiration für junge Denker

Freitag, 10:30 – Aula der Universität des Saarlandes

Stella Clarke hat zusammen mit ihrem Team Automobilgeschichte geschrieben. Clarke hat Konzeptautos entwickelt, die auf Knopfdruck die Farbe wechseln. Dabei übertrug sie die von E-Readern bekannten E-Ink-Technologie, um die Farbe von Fahrzeugaußenseiten zu ändern. So gelingt erstmalig in der Geschichte der Automobilgeschichte eine Maximierung der Produktpersonalisierung.

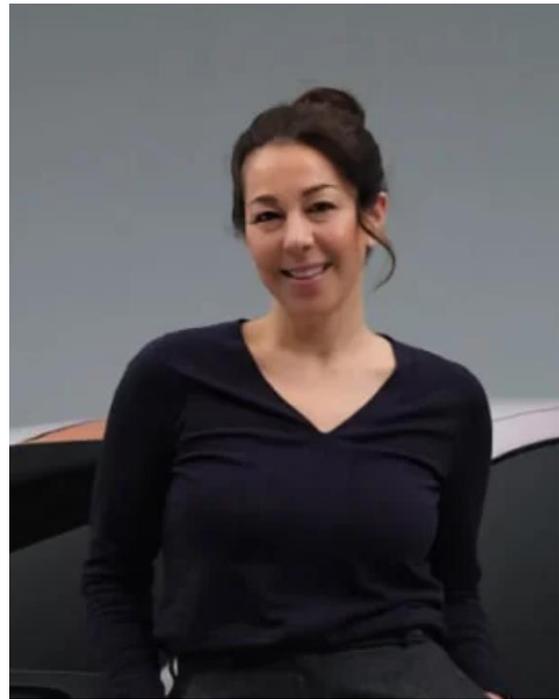
Damit wird deutlich, dass die Arbeit der Ingenieurin Clarke nicht nur Autos verändert, sondern auch das Verhältnis von Technologie, Kreativität und Kunst.

Es wird deutlich, dass Technologie von Kreativität, Kunst und Design und umgekehrt beeinflusst werden kann. Bekannte Grenzen werden abgebaut und neu gestaltet.

Mithilfe dieses Vortrags erhalten wir auch einen spannenden Einblick in das Forschungs- und Technologiezentrum der BMW Group in Garching. Stella Clarke leitet und führt dort ein Team, das die faszinierende Aufgabe hat, eine Idee zu entwerfen, weiterzuentwickeln und zum Produkt zu bringen. Dazu verfügt das Team über mehrere kreative Räume, 3D-Drucker, Messgeräte, elektronische Werkzeuge und viele Prototypen.

Zur Person

Stella Clarke studierte Maschinenbau in Australien und in Pennsylvania. In München hat sie an der TUM promoviert. Seit 2007 arbeitet sie bei BMW Group als Entwicklungsingenieurin. Sie brennt für die Naturwissenschaften und steckt sofort jeden mit ihrer Neugier an.



Prof. Dr. Reinhard Genzel

Nobelpreisträger für Physik 2020
Max-Planck-Institut für extraterrestrische Physik,
Garching

Vortrag 3 | Eine 40-jährige Reise – oder für was ich einen Nobelpreis in Physik bekommen habe

**Freitag, 12:00 – Aula der Universität des
Saarlandes**

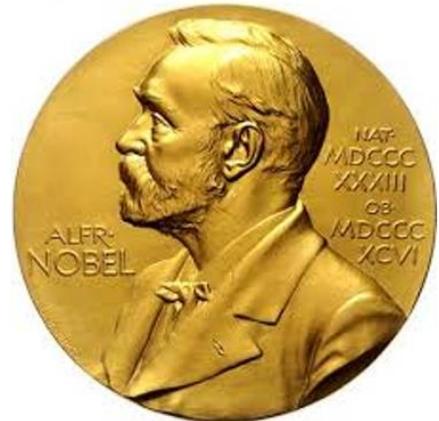
Dieser Vortrag öffnet Schülerinnen und Schülern die Tür für die höchste Auszeichnung in den Naturwissenschaften: den Nobelpreis.

Prof. Dr. Reinhard Genzel bekam seinen Nobelpreis für die Erforschung von schwarzen Löchern im Universum.

Schülerinnen und Schülern wird ein Blick in die faszinierende Welt der schwarzen Löcher ermöglicht. Außerdem können die Jugendlichen beim Blick auf seine Forschungsarbeit und in seinen Lebensweg erkennen, dass der Weg zum Nobelpreis mit zahlreichen Hürden und Hindernissen gepflastert war. Denn bis es ihm der Nachweis gelang, dass seine Hypothese richtig ist, hat kaum jemand an diesen wissenschaftlichen Erfolg geglaubt.

Zur Person

Prof. Dr. Reinhard Genzel (geb. am 24.3.1952 in Bad Homburg) ist Direktor am Max-Planck-Institut für extraterrestrische Physik (MPE) in Garching, Wissenschaftliches Mitglied der Max-Planck-Gesellschaft und Professor an der Graduate School for Physics and Astronomy der University of California in Berkeley. Er ist einer der weltweit führenden Forscher auf dem Gebiet der Infrarot- und Submillimeter-Astronomie. Seine Forschungsschwerpunkte sind Experimentelle Astrophysik, Schwarze Löcher, Galaxienkerne, Galaxienentwicklung, Sternentstehung und extragalaktische Astrophysik. 2020 erhielt er den Nobelpreis für Physik, gemeinsam mit der US-amerikanischen Astronomin Andrea Ghez, für die Entdeckung eines supermassereichen kompakten Objekts im Zentrum unserer Galaxie, der Milchstraße.



Anfahrtshinweise

Transfer mit dem Bus

Es wird für jede Schule, die an dieser Veranstaltung teilnimmt, ein Bustransfer zum Veranstaltungsort und zur Schule zurück organisiert. Kosten für den Transfer entstehen für die teilnehmende Schule nicht.

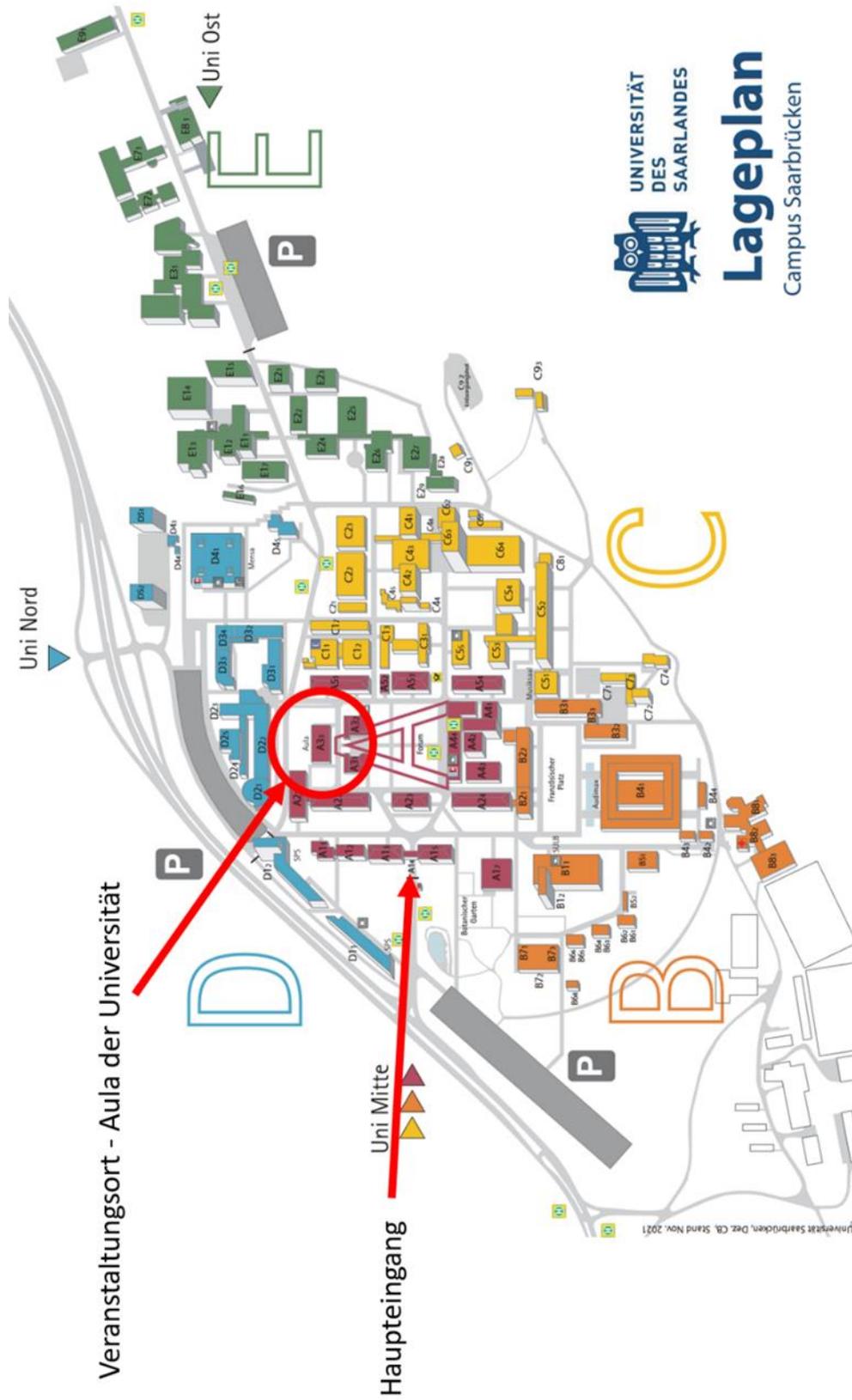
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Die Universität des Saarlandes ist zudem sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Es fahren regelmäßig Busse vom Hauptbahnhof zur Universität des Saarlandes.

Hier finden Sie die Anfahrtsbeschreibungen:

<https://www.uni-saarland.de/standort/saarbruecken.html>

Lageplan



Ansprechpartnerin

Für Rückfragen zur Veranstaltung ist Myriam Backes jederzeit per Mail an

myriam.backes@MIT-club.de

oder telefonisch unter

06803-9948547

erreichbar.

© Veröffentlichung sämtlicher Inhalte als auch des Bildmaterials mit freundlicher Genehmigung der Urheber.